

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 34

**Artikel:** Der Muskel!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449241>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Der Muskel!**

„Hali's Maul!“ sprach er mit viel Gewicht  
 Zum Geist, du bist ein Stroh;  
 Dich sieht man nicht, dich hört man nicht,  
 Du tuft nur manchmal so.

Dich frißt man nicht, dich kauft kein Hund,  
 Du hast auch keine Größe.  
 Du wiegst nicht mal ein viertel Pfund,  
 Du Ideal-Gekröse.

Du bist nicht Eisen, bist nicht Stahl,  
 „Denkst“ noch zu alle dem!  
 Mit dir macht man auf keinen Fall  
 Ein großes Staatssystem.

Kannst nicht einmal die Fagen klappen  
 Und taugt nicht zum Kerkur,  
 Kannst nicht mal dem das Maul verpappen,  
 Der noch was meinen tut.

Doch ich bin Unteroffizier  
 Und kenne Friedrich Niebsche  
 Und hau als Uebermensch und — Tier,  
 Wen ich am Schopf verwißsche.

Nur feste druff! Verdoria!  
 Was die Kultur bezweckt.  
 So wird man groß, Halleluja!  
 Und wer's nicht glaubt, verreckt.

Gasquino

**Lieber Nebelspalter!**

Wundere dich nicht, weil das ich von Kagaz  
 schreibbe, aber ich tuhe das nuhr, indem das  
 es Herrn Professor's hiehrhergereift sind. Das  
 ich dabei sein darf ist nuhr, weil meine Gansse  
 Konstituziohn auf das Rheumatisfische hinweist,  
 und weil die Frau Professor doch auch  
 Jehmand haben mus, der sie hinten zuschliesst,  
 indehm das sie nicht immer das Simmer-  
 mätchen zu sich klingeln mak.

Hier ist es ser fein. Die Gihngebohnen  
 Kinder sind nicht ser sauber, ahber das kommt  
 dason, weil das die Bänder nuhr für die Kuhr-  
 gäste sind, oder für solche, die siehl Geld haben.  
 Sie stehen unter einem Herrn Kantohnsraht,  
 wenigstens nennen ihn Alle noch so, indehm  
 das Er es fröhner mal war. Der Herr Kan-  
 tohnsraht mus sehr kluk sein, indehm das Er  
 es den Leuhten schohn von außen ansehen  
 kann, wieviel das sie im innern ihrer Taschen  
 haben, und der deshalb schon ein ser Neuht-  
 rales wesen zurschau tragen tut.

Wenn ich hiehr was zu sahgen hätte, dann  
 ließe ich das schöne heiße heihlbringende Wasser  
 nicht den Gansen Winter ferlaufen, in den

Rhein rhein, oder in die Tamina rhein, da  
 ließe ich lieber alle die Armen Kranken drin  
 bahden, indehm das Wasser doch ein Natuhr-  
 produggt ist und weil es doch sonst immer gut  
 genuk ist für die Armen Leuhte. Und was  
 man da bei der Kohlenoth Alles Spahren  
 könnte, wo doch das Wasser 28 Grat warm  
 herausleuft, und wieviel schneller der Kaffee  
 da könnte gemacht mehrden. Lieber Nebel-  
 spalter, kannst du nicht mal dem mächtiken  
 Herrn Kantohnsraht um seinen hüpschen grauen  
 Bart gehen? Du hänkst doch hier in allen  
 Hotells aus. Indehm das ich dich das näkste  
 Mahl siehl mehr in Kagaz einhweihen mehrde,  
 schliese ich Häute mit siehn Grufen.

D'Pauline vons Herrn Professors,  
 jeht in Kagaz.

**Die Jungengewandten**

Man hört sie beim See schnattern  
 und im Schnee tattern,  
 auf dem Markte sich treffend, klatschen  
 und kläffend tratschen,  
 am Rhein und an der Pleiße schwaben,  
 bis sie im Schweiß platzen. 6. 6.

**Theater, Variétés, Konzerte, Cafés**

**Hotel Stadthof ♦ Basel**

Barfüßerplatz ♦ Café-Restaurant ♦ American Bar  
 Jak. Forrer

Simmer zwei Branken,  
 Café, Bier, Sekt,  
 Eier in Anken,  
 Alles perfekt.

Essen vorzüglich,  
 American Bar  
 Simmer vergnüglich,  
 Buchstäblich wahr.

Haus gut empfohlen,  
 Gab' es entdeckt.  
 „Kellnerin, zohlen,  
 Ist mir gefdumekt!“

6. 6.

**Spanische Weinhalle zur Glocke**

Glockengasse 9  
 Telefon Nr. 1864

Hauspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,  
 Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

**BASEL**

**Hotel STADTHOF BASEL**

Barfüßerplatz  
 Café-Restaurant — American Bar  
 Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit  
 Zimmer von 2 Fr. an. **Jak. Forrer.**

**Café-Restaurant „Casino“**

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert  
 Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

**„Zum braunen Mutz“**

Restaurant und Bierhalle  
 Barfüßerplatz 10, Basel 1582  
 Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenheller-Gempp.

**Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner**

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)  
 Bekannt gute Küche etc.  
 1423 **Emil Angst.**

**Mme. A. SCHMASSMANN**

Diplomirte Fussärztin und Masseuse  
**BASEL**, 53 Aeschenvorstadt — Telefon 4595 — Lift  
 Hand- und Nagelpflege - Schönheitspflege

**Vegetarisch**

isst man gut u. billig alle Sorten  
 Gemüse und Früchte, Yoghurt und  
 Sauermilch in der  
 Thalasia, Steinen-  
 vorstadt 11, Basel. 1579

**BERN**

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl  
 und schmackhaft zubereitet, leicht  
 verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant  
 Hirschengraben  
 Bern 1551  
 (1 Min. v. Bahnhof)

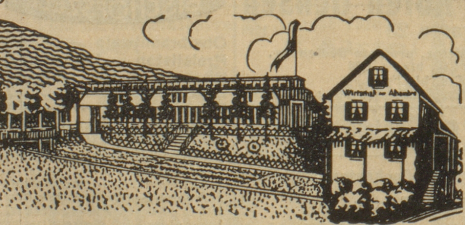
**„Wohlfart“**

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig  
 vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Güter bürgerlicher  
 Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.  
 Mässige Preise. 1476

**Echtes Wiener-Café Schiff**

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai  
 Täglich 1626  
 Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr  
**AMERICAN BAR**

**„Alhambra“ Albisrieden**



Grosser Saal und Gartenwirtschaft,  
 2 Kegelbahnen  
 Heimeliges Wirtschaftsstübchen. — Jeden Sonntag bei  
 schönem Wetter **Frei-Konzert, Vereinsanlässe** etc.  
 Höflichst empfiehlt sich 1532 **Fritz Kasparbauer.**

**Basel Hotel Blume**

Markt-gasse 4  
 neu eingerichtetes Haus.  
 Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer  
 von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit.  
 Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.  
 Täglich Konzert  
 Telefon 1695 **Wwe. Müller-Koch.** 1695  
 Bestens empfiehlt sich

**Hotel z. goldenen Hirschen BASEL**

Bahnholstr. 37  
 Restaurant :: Grosser Konzert- u. Theatersaal  
 Separate Weinstube :: HeiBbare Kegelbahn  
 Schöne Zimmer von Fr. 1.50 an  
 315. 1619 **Fritz Mullsch, Küchenchef.**

**Konzerthalle St. Klara**

Clarastrasse 2, Basel 1431  
 Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.  
 Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
 Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

**Konditorei W. MATHYS**

Steinenring 60 :: BASEL  
 Täglich frische, feinste Patisserie  
 Erfrischungsraum 1574

**Bitte, telephonieren Sie**

**250**  
 Auto-Taxameter

**Zürich**  
 Tag- und  
 Nachtbetrieb